

Von: Jenjira Stadelmann <news@e-mail-newsletter.ch>
Gesendet: Samstag, 1. Januar 2022 08:01
An: chst-stafapla@bluewin.ch
Betreff: Newsletter Dezember 2021

Im Webbrowser lesen



NEWSLETTER



Dezember 2021

Liebe Badminton Freunde und Unterstützer

Ich wünsche euch allen ein gutes neues Jahr 2022 und ich hoffe, dass es nach einem so schwierigen 2021 wieder bergauf geht und besser wird

Ich hoffe, es geht euch allen gut und sind gesund und wohlauf.....

Am 8. Dezember ging es an die Badminton-WM nach Huleva/Spanien. Es ist das letzte grosse Highlight in diesem Jahr 2021. Aline Müller und ich haben in der ersten Runde das Doppel aus Irland zu bewältigen, die im World Raking gleich auf sind wie wir. Es war natürlich unser Ziel zu zeigen, dass wir das besser Doppel sind, was uns auch nach einer nervösen Startphase gut gelungen war. Wir konnten im ersten Satz 5 Matchbälle souverän abwehren und den ersten Satz für uns gewinnen. Den zweiten Satz spielten wir mit sehr viel mehr Selbstvertrauen und waren einfach besser 😊.

Weiter unten im Newsletter, dass Siegesinterview und der Match Bericht über die Badminton WM.

Runde 2 war natürlich noch eine Nummer zu gross für uns, die als Nummer 3 gesetzten Girls aus Korea waren uns klar überlegen. Wir genossen das Spiel und probierten hie und da einen Punkt zu ergattern, was uns auch schliesslich gelang.

Wir sind natürlich sehr dankbar, dass wir auf diesem hohen Niveau eine Chance haben unser Können zu zeigen und uns mit der Weltelite zu messen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln, was uns sicher wieder einen Schritt weiter bringt.

Was meine Fuss-Gelenk-Entzündung betrifft, die ich mich schon so lange immer wieder aus Gefecht setzt, habe ich wirklich fast keine Schmerzen und Probleme gehabt. Bin sehr Happy darüber.

Leider spielten wir beide Spiele auf Court 3 und gerade der wurde nicht live per TV ausgestrahlt.

Ich bekam die Möglichkeit von Marco Koller, Journalist von Tamedia ein Interview zu geben und ein interessanter Artikel wurde über mich geschrieben und in der Zeitung gedruckt, der gemessen an den Lesezahlen ein riesiger Erfolg war.

Vielen Dank an Marco Koller für die Unterstützung für den Badminton Sport.

Weiter unten auf im Newsletter **auf Bild klicken** dann **gelangt ihr zum Artikel**.

Jetzt nach der Badminton-WM habe ich eine Auszeit bis zum 6. Januar 2022. Ich kann endlich wieder einmal nach Hause gehen, zu meiner Familie nach Chiang-Mai/Thailand. Nach einer Woche mit Nichtstun starte ich wieder mit leichtem Training, sodass ich wieder gestärkt, fit und mit voller Motivation ins neue Jahr 2022 starten kann.

Es geht mir wirklich gut und geniesse die Zeit mit meiner Familie.

(Fotos unten im Newsletter)

Mit vollem Programm ins Neue Jahr 2022

Ich starte den Januar mit 2. Liga spielen in Frankreich, dann Spiele für den NLA Club BV St. Gallen-Appenzell, mein erstes internationales Turnier wird in der Ukraine sein.

Ich werde auch anfangs Februar für 130 Tagen im WK sein, dank der Unterstützung durch die Arme werde ich in der WK Zeit finanziell unterstützt und kann täglich weiter trainieren und an internationalen Turnieren teilnehmen. Vielen Dank an die Arme für die Unterstützung der Spitzensportler.

Mein Ziel ist es in den nächsten 4 Monaten, meine Ausbildung als Fitness und Bewegungstrainer-Advance Kurs erfolgreich abzuschliessen. Auch mit meinem Französisch Anfänger Kurs werde ich Mitte Februar hoffentlich abschliessen können.

Ich werde wieder voll motiviert und mit viel Zuversicht ins neue Jahr 2022 starten. Meinem Fussgelenk geht es wieder sehr gut und ich hoffe sehr es wird so bleiben. Ich freue mich Ende Januar euch wieder mitzuteilen wie mir der Jahresanfang geglückt ist.

Drückt mir die Daumen 😊

Ich wünsche euch allen nochmals einen guten Start ins neue Jahr 2022 und eine gute Zeit und bleibt gesund bis bald...



TotalEnergies BWF World Championships 2021

Last update: Monday, December 20, 2021 9:03 PM

Badminton World Federation |  Huelva, Spain

12/12/2021 to 12/19/2021

GRADE 1 - INDIVIDUAL TOURNAMENTS

WM 2021 | Müller/Stadelmann zum Auftakt gegen Irinn

Vom 12. bis 19. Dezember 2021 finden die diesjährigen Weltmeisterschaften in Huelva, der Geburtsstadt der spanischen Olympiasiegerin Carolina Marin, statt.

Die Schweizerinnen **Aline Müller und Jenjira Stadelmann** treffen zum Auftakt im Damendoppel auf die Irinnen Kate Frost/Moya Ryan (Weltnummer 85). Bei einem Sieg gegen die Inseleuropäerinnen treffen die Schweizerinnen, welche in der Weltrangliste den 78. Rang belegen, auf die an Nummer 3 gesetzten Koreanerinnen KIM Soyeong/KONG Heeyong. Diese spielen aktuell noch die World Tour Finals auf Bali.

Auftaktsieg für Stadelmann/Müller

Jenny Stadelmann und Aline Müller haben sich bei der WM in Huelva den ersten Sieg geholt. In einer spannenden Partie - wo sie 5 Satzbälle abwehrten - gewannen Stadelmann/Müller 24:22 und 21:12.

Die jungen Schweizerinnen hatten einen guten Start in das Match. "Sie versuchten, ihren Rhythmus zu finden. Aber da die Shuttles allgemein langsam sind, ist es nicht einfach, Punkte zu machen", sagte Coach Saber Afif nach dem Spiel.

Zu Beginn hatten sie einen Vorsprung, aber in der Mitte des ersten Satzes liess bei beiden die Konzentration nach. So konnten die Irinnen aufholen.

So lagen Stadelmann/Müller zeitweise 20-16 zurück. "Dann war nach einem guten Punkt die Energie wieder da. Sie haben den Rückstand mit einer starken Aufholjagd zunichte gemacht und konnten den ersten Satz gewinnen", erklärt Afif. Dies sei mental sehr wichtig gewesen, denn im zweiten Satz konnten sie den Spielplan umsetzen und das gab ihnen etwas Selbstvertrauen, welches zum Sieg nötig war.

Die Schweizerinnen haben ihr **nächstes Match am Mittwoch** gegen die an Nummer 3 gesetzten KIM Soyeong/KONG Heeyong.

Mon 12/13/2021 WD

Kate Frost  -  Aline Müller
Moya Ryan  -  Jenjira Stadelmann

22-24 12-21



Mit [Klick](#) auf das Foto gelangst du zum Interview



WM-Märchen für Schweizerinnen zu Ende

enjira Stadelmann und Aline Müller müssen sich in ihrem zweiten WM-Match geschlagen geben und reisen nach Hause. Die Schweizerinnen verlieren gegen die Favoritinnen aus Korea mit 11:21 und 10:21.

"Es war eine grossartige Gelegenheit, gegen die Nummer 2 der Weltrangliste, die Koreanerinnen Kim So Yeong/Kong Hee Yong, zu spielen", sagte Coach Saber Afif kurz nach dem Spiel. Kim/Kong hatten kürzlich das Finale der World Tour auf Bali gewonnen. Trotz der Niederlage konnten die Schweizerinnen ihr Spiel steigern und das Spitzenpaar zeitweise herausfordern. "Wir können viele positive Punkte aus diesem Spiel mitnehmen und werden es analysieren, um weiter an unserer Entwicklung zu arbeiten", so Afif. Stadelmann/Müller reisen mit viel Selbstbewusstsein und einem guten Gefühl zurück in die Schweiz.

Diesmal hoffentlich mit dem Gepäck von Aline Müller, welches auf der Hinreise zwei Tage auf sich warten liess.

Wed 12/15/2021 WD Aline Müller  Kim Soyeong [3] 
Jenjira Stadelmann  Kong Heeyong  11-21 10-21



Photo: Badminton Photo
Text: Swiss Badminton

Schweizer Badminton-Ass

Jenjira Stadelmann Sie ist 16, als sie in Thailand plötzlich alles aufgibt

Eigentlich will sie Tierärztin werden. Dann lockt der Schweizer Schnee. Und nun ist Jenny Stadelmann die Schweizer Badminton-Hoffnung für Olympia.

Klick auf das Bild, dann kannst du das interview lesen....

SPORT

Abonnieren Login Suche Menü

Ski alpin Eishockey Freizeitsport Formel 1 FC Zürich GC ZSC EHC Kloten Leichtathletik Weitere Sportarten Schach

Startseite | Sport | Weitere Sportarten | Schweizer Badminton-Ass - Sie ist 16, als sie in Thailand plötzlich alles aufgibt

Schweizer Badminton-Ass Jenjira Stadelmann

Sie ist 16, als sie in Thailand plötzlich alles aufgibt

Eigentlich will sie Tierärztin werden. Dann lockt der Schweizer Schnee. Und nun ist Jenny Stadelmann die Schweizer Badminton-Hoffnung für Olympia.

Marco Keller
Publiziert: 14.12.2021, 06:00

1 Kommentar

Leichtfüßig und immer den Shuttle im Visier: Jenny Stadelmann will nach oben – bis an die Olympischen Spiele.

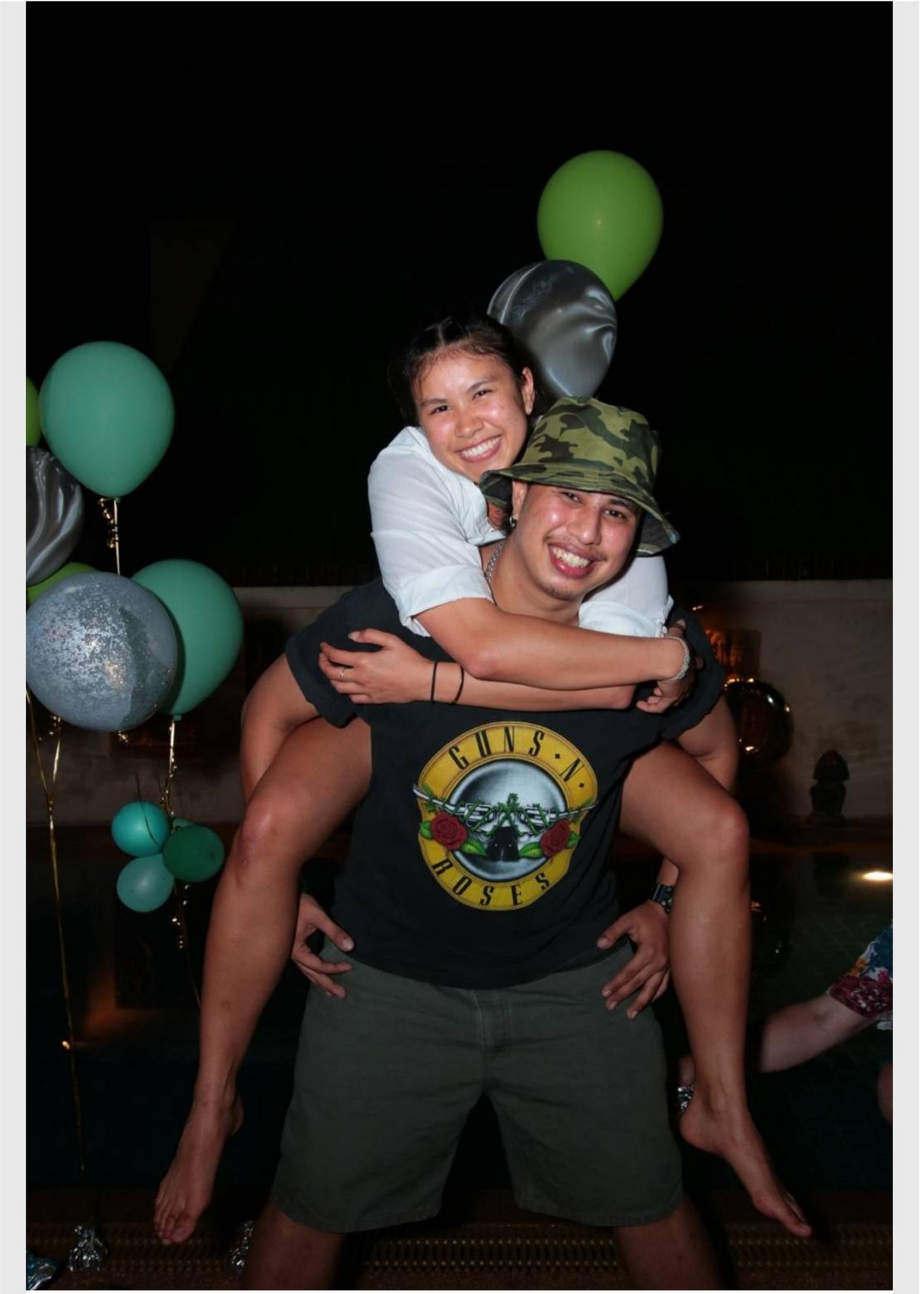
Ferien über Weihnachten und Neujahr

Vom 20. Dezember 2021 bis 06. Januar 2022 kann ich meine Zeit zusammen mit meiner familie in Chiang-Mai/Thailand verbringen. Ich habe meine Mama mein Bruder David und mein Neffe Davin für 2.5 Jahre nicht mehr sehen können.

Ich hatte viel Glück, dass alles geklappt hat, den nur 4 Tage nach meiner Einreise in Thailand haben sie wieder einen Einreise Stopp verhängt.

Ich genieße die Zeit zusammen mit meiner Familie und wir haben eine tolle Zeit. Ich hoffe, dass ich in Zukunft wieder jedes Jahr nach Hause gehen kann.







Nach 6 Tagen entspannen und nichts tun, habe ich wieder mit dem Training angefangen. 😊

Ich mache täglich am Morgenfrüh Fitness-Training und Schwimme 30 Runden in unserem Pool.

Am Nachmittag oder am Abend habe ich Trainingseinheiten auf dem Court. Das Einzeltraining habe ich mit meinem früheren Coach Pie Tong vom Lanna Chiang-Mai (links im Bild), die Trainingsspiele und Matches absolviere ich mit meinem früheren Team CNX Chiang-Mai (unten im Bild).

Ich habe wieder viele alte Spielerkollegen getroffen und wir hatten alle sehr viel Spass zusammen.



RACING CLUB DE
FRANCE



Am 6. Januar 2022 werde ich nach einem 2 tägigen Beach Aufenthalt in Phuket, den direkt Flug nach Paris nehmen.

Am 8. Januar werde ich das neue Jahr 2022 mit einer 2. Liga Spielrunde für meinen französischen Racing Club de France starten. Wir spielen gegen Badminton Club de Guichen / Bourg des Comptesin ihn der Nähe von Rennes. Wir werden mit dem Zug von Paris aus etwa 2 Stunden unterwegs sein. Ich freue mich sehr und hoffe, dass ich gut Resultate liefern kann.

Rückrunde NLA BV St.Gallen-Appenzell

Nach der Winterpause geht die NLA-Saison am Wochenende vom 14. - 16. Januar 2022 mit der nächsten Doppelrunde weiter.

Nächste Spiele NLA BV St.Gallen-Appenzell

Samstag, 15. Januar 2022

BV St. Gallen-Appenzell
vs.
Badminton Lausanne Association

14.00 Uhr Sporthalle Tal der Demut (Riethüsli)



Sonntag, 16. Januar 2022

BC Olympica-Brig
vs.
BV St. Gallen-Appenzell

13.00 Uhr
Sporthalle Olympica Brig

Es würde mich sehr freuen euch mal an einem Match begrüßen zu dürfen.

Leider kann ich aus zeitlichen Gründen bis im Sommer 2022 keinen Badminton-Privatunterricht mehr anbieten.

Badminton - Unterricht

Ich bin

21 Jahre alt, mein Name ist Jenjira Stadelmann. Meine Mutter ist von Thailand und mein Vater aus der Schweiz. Ich bin seit März 2018 Spielern vom Elite-National Kader und trainiere täglich mit dem Nationalteam in Bern. In der NLA Spiele ich für den BV St.Gallen-Appenzel. Ich freue mich auf euer Interesse und auf ein baldiges gemeinsames Training.

ANGEBOT:

- 1 Person 60 Min. 90.- CHF
- 2 Personen 60 Min. 50.- CHF/Pers
- 3 Personen 60 Min. 45.- CHF/Pers
- 4 Personen 60 Min. 40.- CHF/Pers

• Alle Preise inkl. Platzmiete und Shuttle!

Bitte melde dich für die Buchung telefonisch unter +41 79 529 30 17, per Mail (jenjira.stadelmann@bluewin.ch) oder via QR-Code an





Ich biete euch professionellen Badminton-Unterricht an.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Training!



Jenjira Stadelmann

Warum Privatunterricht?

Im Privatunterricht kann auf die einzelne Person besser eingegangen werden als in einem Kurs. Bist du Anfänger und würdest gerne Badminton spielen lernen oder bist du bereits fortgeschritten und möchtest deine technischen und taktischen Fähigkeiten vertiefen? Kein Problem! Ich stelle dir dein individuelles Trainingsprogramm zusammen. Dabei kannst du entscheiden, was du verbessern möchtest und ich gebe dir Tipps und Tricks für dein weiteres Training.

Ort:

ron Sport GmbH
Sportcenter Thalwil, Badmintonhalle
Mettlenwaldweg 19 CH-3037
Hermenschwanden bei Bern
Tel: 031 307 33 33

www.balnetzsport.ch

Anmeldung:

Bitte melde dich für die Buchung telefonisch unter +41 79 529 30 17, per Mail (jenjira.stadelmann@bluewin.ch) oder via QR-Code an



Anzahl Teilnehmende:

Der Unterricht kann sowohl individuell als auch zu zweit oder in Kleingruppen bis zu 4 Personen gebucht werden.

Dauer:

Die Dauer des Unterrichts richtet sich dabei ganz nach dir und kann zwischen 60-120min frei gewählt werden.

Termine:

Ich bin für euch am Dienstag und Donnerstag von 17:30-21:00 Uhr, Samstag von 9:00-14:00 Uhr oder nach Absprache da.

Ich freue mich euch zu trainieren.

<http://jenjirastadelmann.ch/>



Vielen Dank

an all meine Partner, Stiftungen und Unterstützer.

Du kannst nur gewinnen wenn dein Mut zu siegen grösser ist als deine Angst vor dem Verlieren.
















Jenjira Stadelmann
Morgenstrasse 26A
3018 Bern

Kontakt unter: +41 79 529 3017
E-Mail: jenjira.stadelmann@bluewin.ch



Impressum | Ich möchte keine weiteren E-Mails erhalten

